

Pressemitteilung

15. Oktober 2020

Besuchsstopp am KMG Klinikum Luckenwalde

Luckenwalde. Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Entwicklung um den SARS-CoV-2-Erreger hat das KMG Klinikum Luckenwalde ab Donnerstag, dem 15. Oktober 2020, erneut ein generelles Besuchsverbot verhängt. Diese Maßnahme wurde ergriffen, um Patient*innen und Mitarbeiter*innen des Klinikums vor der potenziellen Gefahr zu schützen, dass Besucher*innen das Virus einschleusen.

Ausnahmen sind in sogenannten End-of-Life-Situationen möglich. Hierzu ist eine vorherige Absprache mit dem behandelnden Arzt bzw. der behandelnden Ärztin zwingend erforderlich.

Das Klinikum weist darauf hin, dass am Standort kein Abstrichzentrum eingerichtet ist. Ansprechpartner*innen für Tests sind die zuständigen Hausarzt*innen oder Gesundheitsämter. Der Landkreis Teltow-Fläming hat auf seiner Webseite die Telefonnummer einer Corona-Hotline aufgeführt.

Weitere Informationen zum Umgang mit Corona sind auch auf der Homepage des Klinikums unter www.kmg-kliniken.de abrufbar.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.350 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.150 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Sascha Nenninger

Regionalleiter Unternehmenskommunikation

Thüringen / Süd-Brandenburg

Pressemitteilung

15. Oktober 2020

KMG Kliniken
Telefon: 034671 - 65104
Mobil: 0151 - 18004760
E-Mail: s.nenninger@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.